

Kommandos, die Erlassung aller generellen Dienstvorschriften zc. lediglich Sache des Chefs. Auch durfte der Kommandeur den in der Garnison befindlichen Feldjägern nur für 8 Tage und den auf Kommando befindlichen sogar nur für 4 Tage Urlaub ertheilen, und mußte für längere Beurlaubung von Feldjägern, sowie für jede auch noch so kurze Beurlaubung eines Oberjägers stets die Genehmigung bei dem Chef nachgesucht werden.

Eine sehr wesentliche Aenderung trat in der Folge bezüglich der Rangverhältnisse im Korps ein, da im Jahre 1798 den Feldjägern der Feldwebel- und den Oberjägern der Offiziers-Rang verliehen wurde. Die diesbezügliche Allerhöchste Cabinets-Ordre lautet:

Mein lieber Oberster und General-Adjutant von Jastrow!

Da nach Eurem mündlichen Vortrage über verschiedene Verhältnisse des Euch anvertrauten Reitenden Feldjägers-Korps noch keine bestimmten Vorschriften existiren, so setze ich hiernut fest:

- 1) die reitenden Feldjäger sollen den Rang der Feldwebel in der Armee haben, jedoch nicht wie diese das Offiziers-Portepee, sondern, wie bisher, ein aus Silber und hellgrüner Seide bestehendes Portepee und Kordon tragen.
- 2) die Oberjäger beim reitenden Korps sollen Offiziers-Rang haben und auch das Offiziers-Portepee, wie bisher, tragen.

(3) und 4) enthalten Bestimmungen über die Ergänzung des Korps und sind S. 29 aufgeführt.)

Ich bin Euer wohlaffectionirter König.

Berlin den 22. März 1798.

Friedrich Wilhelm.

An
den Obersten und General-
Adjutanten v. Jastrow.

Diese Rangerhöhung war eine natürliche Folge des erhöhten Bildungsgrades der Korpsmitglieder der damaligen Zeit, denn, wie wir weiter unten sehen werden, fallen in unsere Periode die ersten Anfänge eines theoretischen Forstunterrichts, welcher stetig fortschreitend, naturgemäß auch erhöhte Anforderungen bezüglich der Vorbildung in den elementaren Schulkenntnissen stellte. Während daher zur Zeit des ersten Schlesienschen Krieges die Feldjäger kaum nothdürftig lesen, schreiben und rechnen konnten, waren denselben um 1798 nicht nur diese elementaren Vorkenntnisse vollkommen eigen, sondern sie erhielten alle auch Unterricht in der französischen und polnischen Sprache, sowie in den Hauptlehren der Mathematik, Zoologie und Botanik. Und wie damals, so hat auch in